

Kreis Pinneberg
Untere Wasserbehörde
Kurt-Wagener-Straße 11
25337 Elmshorn

Behördenangaben

Aktenzeichen:

Antrag auf Erlaubnis zur Gewinnung von Erdwärme mit Erdwärmesonden

- Errichtung und Betrieb einer Erdwärmennutzungsanlage größer 10 m Tiefe -

Antragsteller

Name, Vorname _____

Straße, PLZ, Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

Allgemeine Angaben zum Bauvorhaben

PLZ, Ort, Straße _____

Gemarkung _____ Flur _____ Flurstück _____ B-Plan _____

Anlagennutzung für: privat gewerbliche Wirtschaft¹ öffentliche Einrichtung²

Planungsbüro Erdwärmesonden _____

PLZ, Ort, Straße, Telefon _____

Bohrfirma _____ Zertifikat DVGW W 120-2³

PLZ, Ort, Straße, Telefon _____

Heizungsanlagenplaner _____

PLZ, Ort, Straße, Telefon _____

Technische Angaben

geplanter Durchführungszeitraum		
Jahreswärmebedarf (Heizung+ggf. Warmwasser)	kWh/a	
Hersteller und Modell der Wärmepumpe		
Heizleistung der Wärmepumpe	kW	
Kälteleistung der Wärmepumpe	kW	
Vorlauftemperatur des Heizwassers	°C	
Anlage mit Warmwasserbereitung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Anlage mit Kühlung	<input type="checkbox"/> ja, passiv <input type="checkbox"/> ja, aktiv <input type="checkbox"/> nein	

¹ Gewerbe ist jede in Absicht auf Gewinnerzielung vorgenommene, auf Dauer angelegte, selbstständige Tätigkeit. Hierzu zählen Industrie, Bau, Handel, Dienstleistungen und Wohnungswirtschaft, ausgenommen sind Land- und Forstwirtschaft sowie freie Berufe.

² Öffentliche Einrichtungen dienen der Allgemeinheit zur Benutzung, die Gemeinde übt als Träger die Dienst- und Fachaufsicht aus. Hierzu gehören Anstalten, Leistungsvorrichtungen oder wirtschaftliche Unternehmen einer Gemeinde.

³ Qualifikationsanforderungen für die Bereiche Bohrtechnik und oberflächennahe Geothermie (Erdwärmesonden)

Jahresbetriebsstunden Wärmepumpe (Heizbetrieb)	h	
durchschnittliche Entzugsleistung Erdreich (ermittelt nach VDI 4640 Blatt 2)	W/m	
Bohrverfahren		
Bohrwerkzeughdurchmesser (bis Endteufe)	mm	
Bohrspülungszusatzmittel (Hersteller+Handelsname)		
Verfüllbaustoff (Hersteller+Handelsname)		
Sondenanzahl	Stück	
UTM32-Koordinaten (EPSG-Code 4647) der Bohrpunkte		
Sondentiefe (Bohrtiefe)	m unter Gelände	
Sondenart	<input type="checkbox"/> U-Sonde 40 <input type="checkbox"/> Doppel-U-Sonde 32 <input type="checkbox"/> Sonstige: _____	
Sondenmaterial (Hersteller+Produktbezeichnung)		
Gültiges SKZ-Zertifikat für PE-Sonden	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Durchmesser Sondenbündel (incl. Verpressrohr und ggf. Abstandshalter)	mm	
Wärmeträgermedium Wasser oder aus LAWA-Liste ⁴ (Hersteller+Handelsname)		
Abstand der Sonden zueinander (mind. 6 m, Sondentiefe <50 m mind. 5 m)	m	
Abstand zur Grundstücksgrenze, ggf. Stra- ßenmitte (mind. 6 m, Sondentiefe <50 m mind. 5 m)	m	

Folgende Anlagen sind mit diesem Antrag 2-fach einzureichen:

1. Übersichtskarte, Sondenstandort markiert
2. Maßstabgerechter Detaillageplan (max. 1:500), Bohrpunkte mit Maßangaben zueinander und zur Grundstücksgrenze
3. Dimensionierung der Erdwärmesondenanlage nach VDI 4640 Blatt 2 in einfachen Fällen mit Tabellenwerten, andernfalls mit einem geeigneten Simulationsverfahren, bei einer Heizleistung ab 30 kW zusätzlich in Kombination mit einem Thermal Response Test
4. Leistungsdaten der Wärmepumpe (Herstellerinformation)

Folgende Anlagen sind nur auf Anforderung nachzureichen:

5. Zertifizierung des Bohrunternehmens nach DVGW W 120-2 oder gleichwertig
6. Herstellerinformationen zum Verfüllbaustoff
7. Sicherheitsdatenblatt des Bohrspülungszusatzmittels
8. Zertifikate / Herstellerinformationen des Sondenmaterials
9. Sicherheitsdatenblatt des Wärmeträgermediums

⁴ Die fortlaufend aktuelle Liste wird veröffentlicht in www.lawa.de/Publikationen-Veroeffentlichungen-nach-Sachgebieten-Wasserversorgung,-Abwasserentsorgung,-Wassergefahrdung.html, weiter bei Wärmeträgermedien Positionliste (PDF)

Unterschriften

Die Erdwärmesondenanlage wird nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik hergestellt.	Ich bin mit der Weitergabe der Erlaubnis an das Bohrunternehmen / Planungsbüro einverstanden.
Datum, Stempel, Unterschrift Bohrunternehmen / Planungsbüro	Datum, Unterschrift Antragsteller

Hinweise

Bitte beachten Sie grundsätzliche Informationen zum Thema Erdwärmeheizung. Diese erhalten Sie im Leitfaden Oberflächennahe Geothermie SH:

www.umweltdaten.landsh.de/nuis/upool/gesamt/geologie/geothermie_2011.pdf